

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr am 27.07.2020



Sitzungsdatum: Montag, den 27.07.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Gramling, Holger

Ab 18:10 Uhr in Schmachtenberg zu TOP2
anwesend

Jestrich, Renate
Kaufmann, Bertwin

Ab 18:10 Uhr in Schmachtenberg zu TOP2
anwesend.

Roob, Martin
Schmitt, Daniela

Stellvertreter

Heischmann, Sven

Vertretung für Herrn Tobias Zöller

Schriftführer/in

Friedel, Tobias

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 23.06.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Begehung: Sanierung "Altes Rathaus Schmachtenberg", Besichtigung der Wohnungen nach Fertigstellung; Information
- 3 Begehung: Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte; hier: Nutzungsänderung 1.OG der Grundschule, Besichtigung aktueller Stand des Umbaus; Information
- 4 Begehung: Ausspülung von Schotter aus dem "Querbergweg" auf die Straße "Spitzensteinweg" bei Starkregen; Beratung und Beschlussfassung
- 5 Begehung: Eilantrag Günther Ebert aus der Sondersitzung des Marktgemeinderat vom 21.07.2020 zur Parkplatzsituation am Schwimmbad; Beratung und Beschlussfassung
- 6 Bauantrag: Geplante Auffüllung und Errichtung einer Doppelgarage, Untere Dorfstraße 10, Flur-Nr. 3186, Gem. Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung
- 7 Sanierung Friedhofkreuz und des Epitaph an der Stützmauer der Kirche in Schmachtenberg; Beratung und Beschlussfassung
- 8 Sanierung des Quellsammelschachtes - Hier Vergabe der Tiefbauarbeiten; Vorberatung
- 9 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Herr Konrad Süß bemängelte das Fehlen des Straßenschildes "Golfstraße". Des Weiteren soll das Zusatzschild am Straßenschild Reistenhausener Straße bis Hausnummer 18 ergänzt werden.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 23.06.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom; hier: öffentlicher Teil, an.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Anwesend 5 Befangen 0

zu 2 Begehung: Sanierung "Altes Rathaus Schmachtenberg", Besichtigung der Wohnungen nach Fertigstellung; Information

Sachverhalt:

Die Arbeiten am „Alten Rathaus Schmachtenberg“ sind weitestgehend fertig gestellt. Da die beiden Wohneinheiten ab dem 01.08.2020 vermietet sind soll im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr noch einmal die Möglichkeit gegeben werden die fertigen Wohneinheiten zu besichtigen. Herr Bertwin Kaufmann steht bei Fragen zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Begehung: Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte; hier: Nutzungsänderung 1.OG der Grundschule, Besichtigung aktueller Stand des Umbaus; Information

Sachverhalt:

Herr Bertwin Kaufmann wird den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen im 1.OG der Grundschule von Mönchberg erläutern und steht für Fragen rund um das Projekt zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Begehung: Ausspülung von Schotter aus dem "Querbergweg" auf die Straße "Spitzensteinweg" bei Starkregen; Beratung und Beschlussfassung

Herr Detsch hat sich bereit erklärt den bereits ausgespülten Schotter zu beseitigen.

Der Anwohner der Flur-Nr. 2132/1, Gem. Mönchberg hat beantragt die Problematik der Ausspülung von Schotter aus dem „Querbergweg“ auf die Straße „Spitzensteinweg“ zu begutachten und hier Abhilfe zu schaffen. Dieses Problem tritt überwiegend bei stärkeren Regenfällen auf. Da die Ausspülung die Straße stark verunreinigt und somit auch eine Gefahr für z.B. Radfahrer darstellt sollte hier kurzfristig eine Lösung gefunden werden.

Von seitens des Anwohners wurde der Vorschlag unterbreitet am Ende des „Querbergweg“ eine Rinne zu setzen, um die Ausspülung zu minimieren und das Wasser kontrolliert in den angrenzenden Entwässerungsgraben einleiten zu können.

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr beschließt zur Verbesserung der Entwässerung vom Querbergweg in Richtung Spitzensteinweg zwei bis drei Querrinnen einzubauen und den wasserführenden Graben zu säubern und beauftragt den Bauhof mit der Durchführung der Maßnahme. Des Weiteren soll beobachtet werden, ob sich die Situation mit der Ausspülung des Schotters bessert.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Befangen 0

zu 5 Begehung: Eilantrag Günther Ebert aus der Sondersitzung des Marktgemeinderat vom 21.07.2020 zur Parkplatzsituation am Schwimmbad; Beratung und Beschlussfassung

In der Sondersitzung des Marktgemeinderates am Dienstag den 21.07.2020 stellte Günther Ebert einen Eilantrag und bemängelte die Parkplatzsituation am Schwimmbad. Explizit ging es ihm um den öffentlichen Parkplatz im Bereich des Musikpavillon. Hier blockieren Dauerparker teils mit größeren Fahrzeugen und Anhängern oft mehrere Parkplätze. Da die Parksituation rund um das Schwimmbad an gut frequentierten Tagen generell angespannt ist, bat Herr Ebert darum die Situation vor Ort zu begutachten. Es soll darüber beraten werden welche kurz- und auch langfristige Lösung möglich wäre. Herr Ebert wird zu diesem TOP ebenfalls eingeladen und vor Ort die Problematik noch einmal im Detail schildern.

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr beschließt am öffentlichen Platz vor dem Musikpavillon Parkplätze einzeichnen zu lassen und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung und Umsetzung eines entsprechenden Konzeptes. Des Weiteren soll die Situation bei der nächsten Verkehrsschau Anfang September gemeinsam mit der Polizei besprochen werden.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Befangen 0

zu 6 Bauantrag: Geplante Auffüllung und Errichtung einer Doppelgarage, Untere Dorfstraße 10, Flur-Nr. 3186, Gem. Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung

Für das Grundstück mit der Flur-Nr. 3186, Gem. Mönchberg, Untere Dorfstraße 10, liegt ein Bauantrag zur „Geplanten Auffüllung und Errichtung einer Doppelgarage“ vor.

Das vorhandene Gelände soll bis zu 2,10 m aufgefüllt und angepasst werden. Laut Bebauungsplan ist eine maximale Auffüllung von 1,00 m gestattet. Deshalb wird auf die Auffüllung im Bauantrag nochmal explizit mit Höhenschnitt hingewiesen.

Zur Nachbargrenze hin soll das Gelände bis auf das Niveau des Nachbargrundstücks abgebösch werden.

Die geplante Doppelgarage entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Angrenzende Nachbarn haben durch ihre Unterschriften das Einvernehmen erteilt.

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag und der damit verbundenen isolierten Befreiung zuzustimmen.

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr beschließt dem Bauantrag zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung damit das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. In der Stellungnahme an das Landratsamt soll explizit auf die Höhe der geplanten Auffüllung sowie die Wandhöhe der Garage hingewiesen werden.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Befangen 0

zu 7 Sanierung Friedhofkreuz und des Epitaph an der Stützmauer der Kirche in Schmachtenberg; Beratung und Beschlussfassung

Das Friedhofkreuz und das Epitaph an der Stützmauer der Kirche in Schmachtenberg ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Das Kreuz weist leichte Absandungen am Querbalken sowie rückseitige Risse und offene Bohrungen auf. Am Kreuzstamm sind mehrere Fugen angerissen sowie Absandungen und Schalenbildung vorhanden. An der Figur sind mehrere Risse, Substanzverlust, verschiedene Materialbrüche und Absandungen erkennbar. Die Sanierung wurde bei Fa. Steinhauerei zum Spitzensteinweg Herr Ralf Erben angefragt und auf 3.815,00 € beziffert.

Die Inschrift des Epitaph ist größtenteils nicht mehr lesbar. Nach Rücksprache mit Herr Erben ist der finanzielle Aufwand das Epitaph auszubauen und wiederherzustellen in keinem Verhältnis zur bestehenden Substanz. Er empfiehlt eine Kopie zu erstellen und dem Original vorzusetzen. Die Erstellung und Montage einer Kopie wurde uns für 2.280 € angeboten.

Gemäß der Richtlinie der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirk Unterfranken zur Förderung der Denkmalpflege sind verschiedene Maßnahmen zu 20% förderfähig. Die Sanierung des Friedhofkreuz würde die Fördervoraussetzungen erfüllen.

Des Weiteren hat der Kultur- und Geschichtsverein zugesichert sich an beiden Maßnahmen mit 25% an den anfallenden Kosten zu beteiligen.

- Friedhofkreuz = 3.815 € (davon 763 € Förderung und 763 € Spende)
- Epitaph = 2.280 € (davon 570 € Spende)
- Gesamtkosten = 6.095 €
- **Restkosten** = **3.999 €** (nach Abzug Förderung und Spenden)

Somit entstehen dem Markt Mönchberg Kosten in Höhe von 3.999,00 €.

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr beschließt das Friedhofkreuz und das Epitaph zu sanieren und beauftragt den ersten Bürgermeister Thomas Zöller die Arbeiten an die Fa. Steinhauerei zum Spitzenstein Herr Ralf Erben gemäß seinen Angeboten zu vergeben. Des Weiteren soll der Förderantrag erstellt und beim Bezirk Unterfranken eingereicht werden. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2020 bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Befangen 0

zu 8 Sanierung des Quellsammelschachtes - Hier Vergabe der Tiefbauarbeiten; Vorberatung

Mit dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 02.07.2019 wurde das Ingenieurbüro mit der zeitnahen Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die provisorische Ertüchtigung des Quellsammelschachts beauftragt. Hintergrund der Sanierungsmaßnahme ist die ablaufende wasserrechtliche Genehmigung des Markt Mönchberg für dessen Verlängerung eine genaue Messung der einzelnen Quellschüttungen notwendig ist. Um den Anforderungen des Landratsamtes und des Wasserwirtschaftsamtes gerecht zu werden sind nach Rücksprache mit sämtlichen Fachplanern folgende Maßnahmen notwendig:

- Ertüchtigung der vorhandenen Überlaufrohre bzw. Einbringung eines neuen Ablaufs
- Herstellen zweier Messstellen am Zulauf Herrgottsquelle, sowie am Zulauf Teufelsquelle gemäß beiliegendem Plan
- Lieferung und Montage zweier MID-Durchlaufmesser

Die Kosten der MID-Durchlaufmesser belaufen sich auf ca. 4.500 €, brutto. Für die notwendigen Tiefbauarbeiten sollen mehrere Angebote eingeholt werden.

Wie in der Marktgemeinderatsitzung vom 04.02.2020 beschlossen wurden insgesamt sechs Firmen angeschrieben wovon lediglich einer ein Angebot abgegeben hat.

- Angebot Fa. Helmut Löffler 19.331,10 € netto

Das Angebot wurde durch Unger-Ingenieure geprüft und nachfolgender Vergabevorschlag formuliert:

Auswirkungen/Bewertung

Von 6 angefragten Firmen hat nur eine ein Angebot abgegeben. Eine Absage kam von Diringer+Scheidel.

Die Preise liegen ca 57% über dem Kostenanschlag. Dies kann auf die gute Lage am Auftragsmarkt zurückzuführen sein und dass die Fa. Löffler ev. kein originärer Rohrleitungsbauer ist.

Ggf. kann in einem Bietergespräch noch über die Beistellung von Armaturen und Rohrmaterial (Titel 02) verhandelt werden, da hier möglicherweise Einsparpotential bei Direktlieferung über die AMME besteht.

Empfehlung

Wir empfehlen diesen Auftrag an Baggerbetrieb Helmut Löffler zu beauftragen.

Im Ausschuss soll das weitere Vorgehen beraten werden.

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr empfiehlt dem Marktgemeinderat der Empfehlung des Ingenieurbüro Unger zu folgen und Fa. Helmut Löffler mit den Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Quellsammelschachtes zu beauftragen.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 Befangen 0

zu 9 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Mönchberg, 28.07.2020

Thomas Zöllner
Vorsitzender

Tobias Friedel
Protokollführer